

Foto: Hotel Schwarzwald Panorama

»Es ist noch Luft nach oben«

Stephan Bode kauft das Hotel Schwarzwald Panorama in Bad Herrenalb

Er möchte wissen, wie sich das Unternehmersein anfühlt. Immerhin war Stephan Bode 19 Jahre lang als Geschäftsführer von Hotels tätig. Jetzt ist er Eigentümer des mehrfach ausgezeichneten Hotels Schwarzwald Panorama in Bad Herrenalb.

■ Von Markus Kugel

Bad Herrenalb. Der Vertrag wurde beim Notar unterschrieben. Wie Bode im Gespräch mit unserer Zeitung sagte, ist er nun Besitzer des Grundstücks (knapp 11 000 Quadratmeter) und der Immobilie. Vermietet werde das

Wirtschaft Regional

Ganze an die Stephan Bode Hotelbetriebs- und Verwaltungs-GmbH, deren Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter er ist. Angestellt war der 52-Jährige bislang bei der Acura Schwarzwald Panorama GmbH & Co. KG. Über den Kaufpreis sei Stillschweigen vereinbart worden, so der frischgebackene Hotelier.

Blick zurück: Bode wurde die Leitung im Jahr 2013 übertragen. Damals hieß das 1999 erbaute Gebäude noch Ruland's Thermenhotel. Innerhalb von viereinhalb Jahren habe er die Mitarbeiterzahl sowie den Umsatz verdoppelt, informiert Bode nicht ohne Stolz. Und er weiß: »Es ist noch Luft nach oben«. 2017 werde die Auslastung immerhin bei 66 Prozent liegen.

Rund 70 Mitarbeiter

Das »Schwarzwald Panorama Hotel. Campus. Selfness« hat rund 70 Mitarbeiter, 97 Zimmereinheiten unterschiedlicher Kategorien und zwölf Veranstaltungsräume. In der »Champions League« von Tagungshotels ist es Dauergast. Beispielsweise gibt es eine Aktiv- oder Entspannungspause gratis nach Anleitung einer zertifizierten Yogalehrerin und Selfnessleiterin.

Unter der Prämisse »Global denken – regional handeln« werden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um auch zukünftigen Generationen die natürliche Schönheit und Vielfalt des Schwarzwaldes zu erhalten. Ganz wichtig ist Bode, dass sich die Mitarbeiter genauso wohlfühlen wie die Gäste. Herzlichkeit dürfe nicht aufgesetzt sein. Er bedankt sich bei seinen »fantastischen Mitarbeitern« sowie für die »tolle Unterstützung aller Bad Herrenalber Bürger«, ohne die die erfolgreiche Entwicklung nicht möglich gewesen wäre. Geworben wird übrigens so: »Begegnen Sie einer Lebendigkeit von natürlicher und weltoffener Gastfreundschaft, bei der professionelle Dienstleistung mit Mensch-Sein, Wertschätzung und Herz verschmelzen.«

Stephan Bode, der viel Freude am Gestalten hat, sieht sich als Freigeist, Querdenker und Visionär. Der gebürtige Hannoveraner ist gelernter Restaurantfachmann und Gastronom in dritter Generation. Schon mit 14 Jahren hat er seine Ausbildung begonnen, nachdem er entschieden hatte, »jetzt genug Schule« genossen zu haben. Ihn zog es bald darauf »zum Arbeiten in die Welt«, war mehrere Jahre auf Kreuzfahrtschiffen rund um den Globus unterwegs, sammelte Erfahrung in Hotels von Südafrika bis Helgoland. Bis 2010 führte er acht Jahre lang ein großes Tagungshotel in Thüringen, machte es mit innovativen Ideen zu einem vielfach ausgezeichneten Haus. Genauer: Er leitete das größte Bio-Kongress-Hotel in Europa.

Nachhaltigkeit und ökologisches Denken sind für Bode essenziell. »Baden-Württemberg hat hier eine Vorreiterrolle. Und die entspricht meiner eigenen Lebenseinstellung«, sagte er schon vor Jahren. Von seiner Kreativität kann künftig auch die Stadt Bad Herrenalb profitieren, schließlich will er nun als Hotel-Eigentümer hier Wurzeln schlagen. Er möchte künftig seinen Teil an einer »noch erfolgreicheren Entwicklung« der Kurstadt beitragen.

Nebenbei: Seit 1. August ist Bode auch fürs Management des Parkhotels Luise (früher Best Western Hotel) in der Dobler Straße zuständig.

Quasi als seine Einweihungsparty sieht Bode die Veranstaltung am Samstag, 9. September. Die große Flower-Power-Party im Hotel Schwarzwald Panorama beginnt um 17.30 Uhr, ab 18.30 Uhr werden die Gäste von Bürgermeister Norbert Mai und Bode offiziell begrüßt. Das Finale bildet ein musikalisches Show-Feuerwerk.

Mehr als zufrieden

Der Sanierungsgeschäftsführer Timm Hartwich von der Frankfurter Kanzlei semper fidelis | Rechtsanwälte, der im April 2016 mit in die Geschäftsführung der bisherigen Trägergesellschaft eingetreten war, ist mehr als zufrieden: »Dass das Schwarzwald Panorama überhaupt von der Insolvenz der Acura-Gruppe betroffen wurde, war fast zynisch. Schon vor dem im April 2016 begonnenen Eigenverwaltungsverfahren war das Hotel seit 2013 unter der Leitung von Herrn Bode zu einem mehrfach ausgezeichneten und profitabel geführten Tagungshotel geworden. Lediglich die Mithaft für die Schulden der Kliniken machte eine Sanierung überhaupt notwendig. Es war daher auch kaum verwunderlich, dass er das beste Gebot für das Hotel abgegeben hat. Dieses Hotel ›ist‹ Herr Bode!«



Voller Energie: der frischgebackene Hotelier Stephan Bode. Foto: Kugel